



## 4. Sonntag der Osterzeit A

Im Evangelium hören wir das Gleichnis vom Hirten, auf dessen Stimme die Schafe hören. Jesus sammelt wie ein Hirte seine Schafe und führt sie. Und weiters sagt er, dass er wie eine Tür ist – wenn wir durch diese Tür hindurchgehen, wird es uns gut gehen – wir werden das Leben in Fülle haben.



### Liedvorschläge

**Der gute Hirt**, Lieber Gott, ich bin begeistert! (Liederheft von Ursula Leutgöb & Monika Schwarzwinger), S. 20

Text und Musik: Ursula Leutgöb

Es ist eine fröhliche und beschwingte Vertonung des Gleichnisses vom Guten Hirten mit der Erinnerung an den Psalm 23. Das Lied ist in dem Liederheft aus dem Jahr 2019 in D-Dur notiert und von der Tonlage für die Kinderstimmen ideal zu singen. Mit einem schönen Arrangement kann das Lied richtig schwingen und beim Singen viel Freude machen! Das Lied ist auf der gleichnamigen CD, die man zusammen mit dem Liederheft unter [Für Kinder \(ursula-leutgoeb.at\)](http://www.ursula-leutgoeb.at) erwerben kann. Eine Hörprobe gibt es hier: [www.ursula-leutgoeb.at/uploads/documents/5d544ca54333e.mpga](http://www.ursula-leutgoeb.at/uploads/documents/5d544ca54333e.mpga)

Die Liedertester haben das Lied zusammen mit der Autorin getestet und hier veröffentlicht: [Kids: Der gute Hirt | Die Liedertester \(die-liedertester.at\)](#)

**Ein guter Hirte**, Lasst die Kinder zu mir kommen (15 religiöse Lieder von Hermann Heimeier), S. 10

Text und Musik: Hermann Heimeier

Das Lied hat einen schönen Refrain, welcher für die Kinder leicht zu merken ist. Das gleichnamige Liederheft und die CD kann man hier bestellen: [Religiöse Lieder - notenkorb VERLAG Hermann Heimeier \(notenkorb-shop.de\)](http://www.religioese.lieder-notenkorb-verlag.de) und ein Ansichtsexemplar gibt es hier: [EinguterHirteNzA.pdf \(notenkorb.de\)](http://www.religioese.lieder-notenkorb-verlag.de)

**Der Herr ist mein Hirte**, Liederbuch Religion, Nr. 155; Das Lob, Nr. 61

Text und Musik: Alfred Hochedlinger

Dieses Lied gibt es in verschiedenen Bearbeitungen. Im Liederbuch Religion ist nur der Refrain veröffentlicht, welcher gut für die Kinder geeignet ist. Ich empfehle, es einen Ton höher zu singen, als es in den Noten steht. Den Refrain kann man sich zum Beispiel hier anhören: [\(84\) Der Herr ist mein Hirte \(Musik: Alfred Hochedlinger\) - YouTube](#)



## Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://messmodelle-katholische-jungschar-ed-wien.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](http://kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](http://reli.kreativ-erzdioezese-wien.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://mit-kindern-feste-feiern-themen-katholische-kirche-kaernten.at)

Feste feiern im Kleinen: [Feste Feiern im Kleinen \(martinus.at\)](http://feste-feiern-im-kleinen-martinus.at)



#### 4. Sonntag der Osterzeit

Johannes 10,1-10

#### Jesus erzählt ein Beispiel von einem Schaf-stall.

Jesus erzählte immer wieder von Gott.  
Und dass Jesus selber von Gott kommt.  
Und dass Jesus nur Gutes für die Menschen tun will.

Jesus erzählte dafür ein Beispiel.  
Das Beispiel geht so:

Schafe haben einen Stall.  
Das ist der Schaf-stall.  
Der Schaf-stall hat eine Tür.  
Die Schafe gehen durch die Tür in den Schaf-stall.

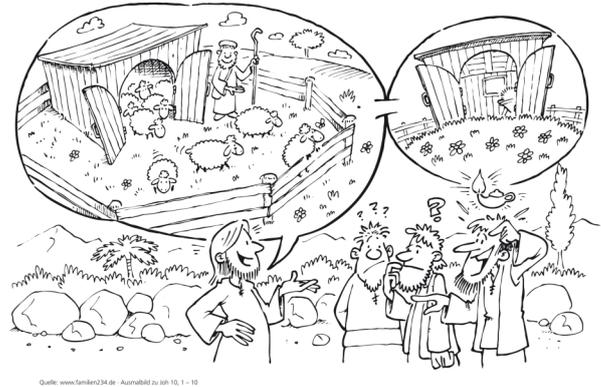
Der Mann, der auf die Schafe aufpasst, ist der Hirte.  
Der Hirte geht auch durch die Tür in den Schaf-stall. Genauso wie die Schafe.

Der Hirte kennt alle seine Schafe.  
Der Hirte hat jedes Schaf lieb.  
Der Hirte hat für jedes Schaf einen Namen.  
Der Hirte ruft jedes Schaf mit seinem Namen.  
Der Hirte führt die Schafe auf die Wiese.  
Der Hirte geht vor.  
Dann gehen die Schafe hinter dem Hirten her.

Die Schafe hören und tun, wenn der Hirte etwas sagt.  
Die Schafe kennen ihren Hirten genau.  
Die Schafe können die Stimme von dem Hirten erkennen.  
Wenn der Hirte da ist, sind die Schafe in Sicherheit.

Manchmal will einer die Schafe stehlen.  
Das ist ein Dieb oder ein Räuber.  
Der Räuber geht nicht durch die Tür in den Schaf-stall.  
Der Räuber steigt heimlich durch das Fenster in den Schaf-stall.  
Daran kann man merken, dass das ein Räuber ist.

Manchmal kommt ein fremder Mann.  
Der fremde Mann ruft die Schafe wie der Hirte.  
Aber die Schafe merken, dass der fremde Mann eine andere Stimme hat.



Quelle: www.fantzen234.de - Aumalbild zu Joh 10, 1 - 10

Die Schafe hören nicht auf den fremden Mann.  
Die Schafe rennen sofort weg.

Dieses Beispiel erzählte Jesus seinen Freunden.  
Die Freunde verstanden nicht, was Jesus mit dem Beispiel sagen wollte.

Darum erklärte Jesus das Beispiel.  
Jesus sagte:

Ich bin selber die Tür zu den Schafen.  
Ich passe gut auf meine Schafe auf.  
Die Menschen sind wie die Schafe.  
Wer zu mir kommt, der ist in Sicherheit.  
Ich passe auf, dass die Menschen leben können.  
Und sich am Leben freuen.

Manchmal kommen fremde Leute.  
Die fremden Leute sagen:  
Ich komme von Gott.  
Auf mich könnt ihr euch verlassen.  
Aber diese fremden Leute sind wie die Räuber und Diebe im Schaf-stall.  
Diese fremden Leute wollen die Schafe nur stehlen.  
Und schlachten.  
Und umbringen.

Jesus sagte:  
Ich bin die Tür.  
Wer zu mir kommt, wird gerettet.  
Ich komme von Gott.  
Ich bin gekommen, damit ihr Leben in Fülle habt.  
Leben in Fülle heißt:  
Ein volles, frohes und gutes Leben.  
Ich bin gekommen, damit ihr ein volles, frohes und gutes Leben habt.

[4. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



## Gedanken und Ideen zur Gestaltung

### Einleitung

Den heutigen Sonntag nannte man früher den „Guten Hirten Sonntag“. Jesus erzählt uns im Evangelium ein Gleichnis über einen Hirten und seine Schafe.

*Frage an die Kinder: Welche Aufgaben, glaubt ihr, hatte so ein Hirte damals?*

*Er musste die Herde zusammenhalten.*

*Er musste die Schafe auf die Weide führen.*

*Er musste ihnen die Wasserstellen zeigen.*

*Er musste sie vor wilden Tieren beschützen.*

*Am Abend musste er sie wieder in den Stall zurückführen.*

Wenn ein Stall keine eigene Tür hatte, musste sich der Hirte in der Nacht sozusagen „als Tür“ in den Eingang des Stalles legen, damit nicht Diebe die Schafe stehlen konnten. Von daher kommt auch der Ausspruch Jesu im heutigen Evangelium, wo Jesus von sich selbst sagt: „Ich bin die Tür.“

[Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

### Kyrie

Jesus, du sagst „Ich bin die Tür!“, denn du gibst uns Sicherheit. Herr, erbarme dich.

Jesus, du sagst „Ich bin die Tür!“, denn durch dich kommen wir zu Gott, unserem Vater. Christus, erbarme dich.

Jesus, du sagst „Ich bin die Tür!“, denn du willst, dass wir auf dein Wort hören, damit es uns gut geht. Herr, erbarme dich.

### Spiel zum Evangelium

*Ein Kind versteckt ein Kuscheltier (am besten natürlich ein Schäfchen) im Raum, ein anderes Kind sucht es.*

### Fürbitten

Du, Jesus, versprichst uns das Leben in Fülle. Wir bitten dich:

Schenke uns die Fähigkeit, alles, was wir haben, zu schätzen. Wir bitten dich, erhöre uns.

Lass die Menschen erkennen, dass es nicht auf eine Fülle an Sachen und Besitztümer ankommt. Wir bitten dich, erhöre uns.

Gib den Mächtigen der Welt die Weisheit, sich für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen. Wir bitten dich, erhöre uns.

Nimm unsere Verstorbenen in dein himmlisches Reich auf. Wir bitten dich, erhöre uns.

Du, Herr, bist gut und gerecht. Wir danken dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

### Dankgebet

1. *Sprecher\*in*: Jesus, du bist die Tür, die uns zum Leben führt.

2. *Sprecher\*in*: Du willst, dass es uns gut geht, dass wir glückliche Menschen sind. Wir danken dir dafür.

*Alle*: Du bist die Tür, durch die wir gehen sollen. Du bist die Tür, die Tür zum Vater.

1. *Sprecher\*in*: Jesus, du bist die Tür, die uns zum Leben führt.

2. *Sprecher\*in*: Du bist unser Hirte, der uns vor Bösem bewahrt. Wir danken dir dafür.

*Alle*: Du bist die Tür, durch die wir gehen sollen. Du bist die Tür, die Tür zum Vater.

1. *Sprecher\*in*: Jesus, du bist die Tür, die uns zum Leben führt.

2. *Sprecher\*in*: Du willst, dass wir auf dein Wort hören, damit wir das Leben in Fülle haben. Wir danken dir dafür.

*Alle*: Du bist die Tür, durch die wir gehen sollen. Du bist die Tür, die Tür zum Vater.

[Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

### Einfache Elemente im Gemeindegottesdienst

- *Auf einem Plakat sind die Umrisse einer Tür gezeichnet. Die Kinder malen diese vor dem Gottesdienst an. Sie schreiben den Satz: „Jesus sagt: Ich bin die Tür!“ darauf. Beim Hallelujaruf hängen die Kinder das Plakat auf oder halten es hoch.*
- *Kinder zeichnen sich selber vor dem Gottesdienst auf weiße Blätter. Beim Hallelujaruf legen sie ein Tuch zur Osterkerze. Auf dieses legen sie ihre Bilder. Ein Kind stellt eine Tafel mit dem Text: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben!“ neben die Osterkerze.*
- *Während die Bibelstelle vorgetragen wird, stellen Kinder einen Teil der Erzählung pantomimisch dar: Kinder stellen sich gegenüber dem Ambo auf. Zwei Kinder bilden mit den Händen eine Tür. Ein\*e Jesusdarsteller\*in lädt die Kinder ein, hindurchzugehen.*
- *Auf einem Plakat ist Jesus als guter Hirte gezeichnet. Rundherum kleben die Kinder aus Wattebauschen kleine Schafe auf. Das Plakat wird aufgehängt.*
- *Mit bunten Stiften schreibt jedes Kind den Namen „Jesus“ auf einen A4-Zettel. Diese lochen sie, ziehen Fäden durch und befestigen sie anschließend an markanten Orten in der Kirche.*
- *Kinder schreiben auf Klebeetiketten ihren Namen und befestigen sie an ihrem Gewand. Bevor die Bibelstelle vorgetragen wird, stellen die Kinder einen Teil der Erzählung dar: Ein\*e Jesusdarsteller\*in steht im Mittelgang und ruft die Kinder mit Namen heraus. Alle Kinder bilden während des Evangeliums einen Kreis um den Ambo.*

Vgl. [Kinder und Evangelium - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](#) und [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)